

BR Volleys gegen AlpenVolleys Haching

Mittwoch, 29. November 2017 | 19:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



vs.



# VOLLEY MAX



**BERLIN**  
**RECYCLING** B  
Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC



Made by **LASERLINE**

# WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen Familie alternative Heilmethoden wie **Osteopathie, Homöopathie und Anthroposophische Medizin** sowie **Arzneimittel** anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de

Wir sind für Sie da.

Schönefeld  
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63  
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu



**Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,**

vier Tage blieben uns, um die bittere Pokal-Niederlage gegen den TSV Herrsching zu verarbeiten, die richtigen Schlüsse zu ziehen und nun wieder erfolgs-hungrig die nächste Aufgabe anzugehen. Gleich zwei Premieren stehen heute auf dem Programm: Es ist das erste TV-Spiel live auf SPORT1, was hier aus der Arena in die deutschen Wohnzimmer ausgestrahlt wird, und gleichzeitig das erste Aufeinandertreffen mit dem hochspannenden Liganeuling aus dem Alpenraum.

Der traditionsreiche Volleyball-Standort Haching ist zurück und verbündet sich mit dem österreichischen Serienmeister aus Innsbruck – ohne Frage eine Bereicherung für die Volleyball Bundesliga. Wie attraktiv diese sein kann, wollen wir heute auch den Fernsehzuschauern daheim zeigen. Hoffen wir, dass die stimmungsvolle Atmosphäre hier im Volleyballtempel in die deutschen Wohnzimmer hinüberschwappt und wir den Sportfans ein attraktives Spiel mit positivem Ausgang für unser BR Volleys Team liefern können.

Gemeinsam mit Verlagspartner Laserline stellen wir zum heutigen Volleyball-Abend die passende Lektüre

Foto: Anke Templer



zur Verfügung. Unser Spieltagsmagazin VOLLEY MAX informiert Sie umfangreich über die neuen AlpenVolleys Haching sowie alle aktuellen Themen rundum Paul Carroll & Co.

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim letzten Heimspiel des Jahres.

*Kaweh Niroomand*

Kaweh Niroomand  
Manager der BR Volleys



centrovital  
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin  
Tel.: +49/30/818 75-0  
info@centrovital-berlin.de  
www.centrovital-berlin.de  
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

**centrovital**  
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich **centrovital**

**SPA & Sportclub**  
25-m-Pool | Whirlpool | Saunlandschaft | Multimediale Techno-gym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis-Strecke Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining  
**Day SPA & Ayurveda Center**  
Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation  
**4\*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen**



**Auf der Suche nach der Erfolgsspur**

## **Das letzte Heimspiel des Jahres**

Viel Zeit, um die Enttäuschung nach dem bitteren Pokal-Aus am Samstagabend zu verarbeiten, bleibt den BR Volleys nicht: Heute wartet in der Bundesliga schon eine neue und schwierige Aufgabe. Mit den Hypo Tirol AlpenVolleys Haching wird dann eines der aktuell spannendsten Volleyball-Projekte in der Hauptstadt zu Gast sein. Kapitän Robert Kromm & Co wollen in ihrem zweiten TV-Spiel live auf SPORT1 – und zugleich letzten Heimspiel im Jahr 2017 – zurück in die Erfolgsspur finden.

Für großes Aufsehen sorgte im Sommer die Vergabe einer ersten Wildcard für die Volleyball Bundesliga. Erstmals geht ein deutsch-österreichisches Team in der VBL an den Start. Die AlpenVolleys sind ein Zusammenschluss der Spitzenviere Hypo Tirol Innsbruck und TSV Unterhaching, der hierzulande bis 2014 zur nationalen Elite zählte. Nachdem jedoch der damalige Titelsponsor Generali sein Engagement

aufkündigte, musste sich der viermalige Pokalsieger und mehrfache Champions-League-Teilnehmer zurückziehen. Nun soll der Neustart in Kooperation mit dem Innsbrucker Serienmeister unter dem Namen Hypo Tirol AlpenVolleys Haching gelingen.

„Unser Projekt ist vorerst auf drei Jahre angelegt, in der ersten Saison peilen wir mindestens Rang fünf an – wollen aber unbedingt ab nächster Saison international spielen“, kündigte AlpenVolleys-Manger Hannes Kronthaler vor dieser Spielzeit an. In der Liga liegt sein Team momentan auf dem achten Platz – allerdings mit der gleichen Bilanz wie die BR Volleys (drei Siege aus fünf Spielen). Niederlagen musste der Neuling bisher nur in Friedrichshafen sowie beim Lokalrivalen Herrsching einstecken, beim 3:2-Heimerfolg gegen Düren deutete der Alpen-Club aber schon sein großes Potenzial an. Nach dem Auswärtsspiel in Berlin empfangen

Foto: Eckhard Hertel

sie nacheinander die SVG Lüneburg und die United Volleys Rhein-Main. Spätestens dann wird man wissen, was die AlpenVolleys zu leisten im Stande sind.

Coach Stefan Chrtiansky nahm sechs Spieler der letzten Saison aus Innsbrucker Zeiten mit in das Bundesliga-Projekt. Seine zwölf Schützlinge kommen aus acht Nationen, darunter ist mit Niklas Kronthaler nur ein Österreicher. In der multikulturellen Mannschaft überzeugte bisher vor allem Diagonalspieler Rudy Verhoeff, der zuletzt für die Dürener Powervolleys auflief, als Topscorer. Die AlpenVolleys hatten am vergangenen Wochenende spielfrei, weil sie im DVV-Pokal-Achtelfinale daheim gegen den TSV Herrsching noch eine 2:0-Satzführung aus der Hand gaben und ausschieden. Die identische, schmerzhafte Erfahrung mussten die BR Volleys am Samstag im Viertelfinale gegen die Bayern machen: Ein 2:0-Vorsprung reichte auch den Berlinern nicht,

um die nächste Pokalrunde zu erreichen. Die Ernüchterung darüber sitzt noch immer tief.

Der Blick soll sich nun aber wieder nach vorn richten, schließlich wollen und müssen Kromm & Co in der Liga nach der 2:3-Niederlage in Frankfurt möglichst schnell zurück in die Spur finden. Als Schlüssel dafür macht der Spielführer vor allem das eigene Selbstvertrauen aus: „Wir müssen wieder befreiter aufspielen. Es wird am Mittwoch darauf ankommen, von Beginn an aggressiv und hellwach ins Spiel zu finden und uns mit guten Aktionen das Selbstbewusstsein und die Sicherheit zu holen!“ Diese Qualitäten konnten die BR Volleys immer dann zeigen, wenn auch das Zusammenspiel mit den Zuschauern im Volleyballtempel harmonierte. In dieser schwierigen Phase der Saison sind die Reynolds-Schützlinge umso mehr auf die Unterstützung ihrer Fans angewiesen, will man einen Sieg bejubeln.

## Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	206	AUS
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Pierre Pujol	Zuspiel	1984	185	FRA
	Name	Funktion	Jahrgang		Nation
	Luke Reynolds	Trainer	1985		AUS
	Manlio Puxeddu	Co-Trainer	1974		ITA

Foto: Ingo Kuzia

# DIE STÄRKSTEN IMPULSE FÜR UNSERE STADT

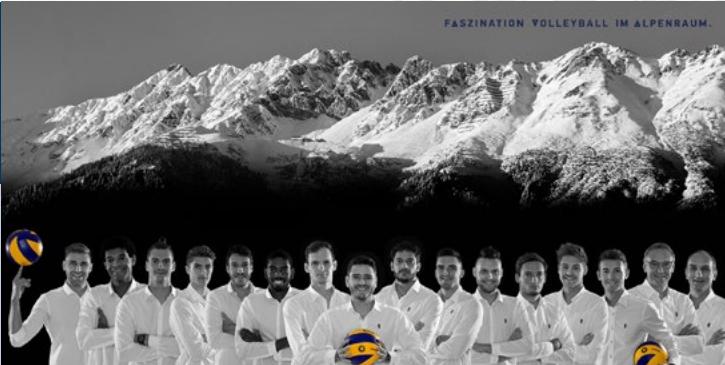


[www.berlin-recycling.de](http://www.berlin-recycling.de)  
[facebook.com/BerlinRecycling](http://facebook.com/BerlinRecycling)

[youtube.com/BerlinRecycling](http://youtube.com/BerlinRecycling)  
[berlin\\_recycling](http://berlin_recycling)

**BERLIN  
RECYCLING B**  
Gebt alles!

## AlpenVolleys Haching



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Marek Beer	Mittelblock	1988	201	CZE
2	Lucas Provenzano Joao De Deus	Libero	1987	178	BRA
3	Peter Mlynarcik	Diagonal	1991	200	SVK
6	Danilo Gelinski	Zuspiel	1990	189	BRA
7	Igor Oskar Grobelny	Außenangriff	1993	194	BEL
8	Bartosz Pietruczuk	Außenangriff	1993	197	POL
9	Georgi Veselinov Topalov	Zuspiel	1993	197	BUL
10	Rudy Pieter Verhoeff	Diagonal	1989	197	CAN
11	Pedro Henrique Frances	Mittelblock	1989	208	BRA
13	Stefan Chrtiansky	Außenangriff	1989	207	SVK
14	Douglas Duarte Souza Da Silva	Mittelblock	1983	203	BRA
15	Niklas Kronthaler	Außenangriff	1994	193	AUT
	Name	Funktion	Jahrgang		Nation
	Stefan Chrtiansky	Trainer	1962		SVK
	Miroslav Palgut	Co-Trainer	1965		SVK

Foto: Christian Forcher

# BERLIN IST IMMER EINEN AUFSCHLAG WERT

[info@berlin-recycling.de](mailto:info@berlin-recycling.de)  
Tel.: (030) 60 97 20 0

**Trennstadt Berlin**  
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN  
RECYCLING B**  
Gebt alles!

# Ergebnisse & Ansetzungen

Präsentiert von



Mittwoch, 22.11.2017



**BR Volleys vs. United Volleys Rhein-Main**  
25:14 23:25 27:25 18:25 10:15



**2 : 3**



**Bergische Volleys vs. VfB Friedrichshafen**  
20:25 26:24 23:25 14:25



**1 : 3**

Mittwoch, 29.11.2017



**BR Volleys vs. AlpenVolleys Haching**



**19:00 Uhr**

Samstag, 02.12.2017



**TSV Herrsching vs. VfB Friedrichshafen**



**19:00 Uhr**



**TV Rottenburg vs. Bergische Volleys**



**19:30 Uhr**



**SVG Lüneburg vs. United Volleys Rhein-Main**



**20:00 Uhr**

Sonntag, 03.12.2017



**SWD powervolleys Düren vs. Volleyball Bisons Bühl**



**18:00 Uhr**

**BERLIN**  
**RECYCLING** B  
Gebt alles!



Alle Infos stets unter [www.br-volleys.de](http://www.br-volleys.de)



**STADT UND LAND**



**Beim Neubau  
geht's Schlag  
auf Schlag.**

Mehr zu den neuen Quartieren auf: [www.stadtundland.de](http://www.stadtundland.de)

**Zimmer,  
Küche, Bad,  
Berlin.**

# Tabelle

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	VfB Friedrichshafen	6	6	18:2	18
2	United Volleys Rhein-Main	5	4	13:6	11
3	BERLIN RECYCLING Volleys	5	3	11:8	10
4	SWD powervolleys Düren	6	3	11:10	10
5	SVG Lüneburg	5	3	11:6	9
6	TSV Herrsching	5	3	11:9	9
7	Volleyball Bisons Bühl	6	3	10:10	9
8	AlpenVolleys Haching	5	3	10:9	8
9	Netzhoppers KW	6	2	8:14	5
10	TV Rottenburg	5	0	2:15	1
11	Bergische Volleys	6	0	2:18	0



Alle Infos stets unter [www.br-volley.de](http://www.br-volley.de)



ORTHO-PED



Das exklusivste Sanitätshaus

# Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Aktiv Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



**Ihr Ortho-Ped Team / Q33 Store**  
**Das exklusivste Sanitätshaus**  
**Versorger des Spitzensports**

Modernste Messgeräte, Podoskop, Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner  
 Modernste Einlagen-Versorgung

ORTHO-PED

Blissestraße 13/15  
 10713 Berlin

030 86 30 74 0

info@ortho-ped.berlin  
 www.ortho-ped.berlin

101, 104, 249

U7 – Bhf. Blissestraße  
 Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Q33 Store

Kurfürstendamm 33  
 Ecke Grolmannstraße  
 10719 Berlin

030 810 37 577

info@q33-store.de  
 www.q33-store.de

109, 110, M19, M29, X10  
 U1 – Bhf. Uhlandstraße

Mo. – Fr. 9:00 – 20:00 Uhr  
 Samstag 9:00 – 16:00 Uhr



## Traditionsverein zurück in neuem Gewand Interessantes über die AlpenVolleys

Die AlpenVolleys sind ein einzigartiges Projekt im deutschen Volleyball, das mit der Lizenz des TSV Unterhaching startet. Deshalb steht heute der traditionsreiche Volleyball-Standort im Mittelpunkt: Haching ist auf den Namen Hacho und das Adelsgeschlecht der Hahilinga zurückzuführen. Der Name Unterhaching tauchte erstmals im Jahre 1180 in einem Besitzverzeichnis des Bischofs von Freising auf. Die umliegenden Klöster waren bis zur Säkularisation 1803 die Grundherren. Bis um 1900 war Unterhaching ein reines Bauerndorf. Erst mit der Anbindung an das Bahn- (1898) und Postnetz begann die Wandlung zur Wohngemeinde. Diese hatte schon 1910 einen eigenen Turnverein: den TV Hachinger Tal.

Nach kriegsbedingtem Stillstand des Vereinsleben wurde der Verein 1946 als TSV Unterhaching wiedergründet. Besonders erfolgreich waren die Herren der Volleyball-Abteilung, die bis 2014 als Generali Haching viele Jahre in der Bundesliga spielten. Ab dieser Saison treten der TSV Unterhaching und der österreichische Verein HYPO TIROL Innsbruck gemeinsam als HYPO TIROL AlpenVolleys mit der neu eingeführten Wildcard in der Bundesliga an. Sieben Heimspiele werden in Innsbruck, drei in Unterhaching ausgetragen. Cheftrainer Stefan Chrtiansky hat sechs Spieler aus dem Innsbrucker Aufgebot der letzten Saison im Kader. Die zwölf Spieler kommen aus insgesamt sieben verschiedenen Nationen.

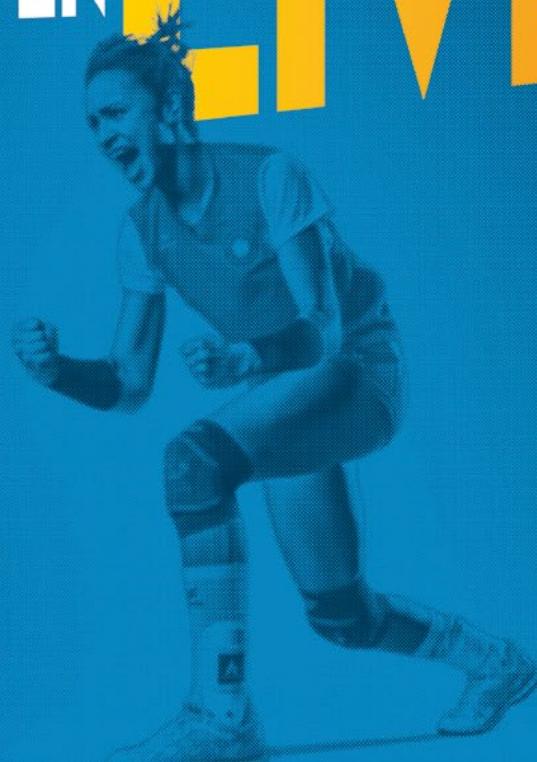


### Unterhaching

- südlich von München gelegen, zweitgrößte Gemeinde im oberbayerischen Landkreis München, ca. 26.120 Einwohner,
- Stadt erstmals 1180 in eine Besitzverzeichnis erwähnt, ältestes Gebäude ist die 1310 erbaute Dorfkirche St. Korbinian
- 1910 Gründung des TV Hachinger Tal, seit 1946 TSV Unterhaching
- 2017 Zusammenschluss von TSV Unterhaching und HYPO TIROL Innsbruck zu HYPO TIROL AlpenVolleys, seit Saison 2017/2018 Team in der 1. Bundesliga
- Spielstätten: Bayerwerk Sportarena Unterhaching, Universitäts- sporthalle Innsbruck und Olympiahalle Innsbruck

Foto: ...

# WIR PUNKTEN **LIVE**



### MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK IN DEN ARENAEN ODER ZUHAUSE

- Ausgewählte Spiele im Free-TV auf SPORT1
- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream auf Sportdeutschland.tv
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker

[www.volleyball-bundesliga.de](http://www.volleyball-bundesliga.de)





Rückschlag daheim

## Frühzeitiges Ende der Pokal-Saison

Die BR Volleys mussten in dieser Saison bereits im Viertelfinale des DVV-Pokals die Segel streichen. Vor der lautstarken Kulisse von 3.912 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle konnten die Hauptstädter eine 2:0-Führung am Samstagabend nicht ins Ziel bringen und unterlagen dem TSV Herrsching mit 2:3 (25:22, 25:18, 20:25, 25:27, 13:15). Während dieses Match für die Bayern ein Meilenstein der Vereinsgeschichte ist, stellt das frühe Pokal-Aus für die Mannschaft von Trainer Luke Reynolds in der Spielzeit 2017/2018 einen herben Rückschlag dar.

Nur drei Tage nach der Bundesliga-Niederlage in Frankfurt nahm Coach Luke Reynolds zwei Veränderungen in seiner Startaufstellung vor. Georg Klein begann im Mittelblock und Steven Marshall rückte wieder in den Annahmeriegel des Deutschen Meisters. Dieser hatte vor allem in Person von Kapitän Robert Kromm große Probleme, sodass die Gastgeber nur schwer ins Spiel fanden (5:8, 9:13). Der

australische Headcoach reagierte und brachte Adam White sowie Kyle Russel. Der Amerikaner wurde sowohl im Angriff als auch Block direkt zum belebenden Element und hatte großen Anteil an einer glücklichen Aufholjagd im ersten Satz (25:22).

Aleksandar Okolic setzte im zweiten Durchgang das erste Ausrufezeichen, als er einen TSV-Schnellangriff gekonnt einarmig wegvischte (5:2). Besonders die Sprung-Flatter-Aufschläge - ob von Pierre Pujol, Klein oder Okolic - der BR Volleys sorgten für Gefahr im Zwei-Mann-Annahmeriegel der Gäste. Russell machte auf den zweiten Satz früh den Deckel drauf (25:18).

Die Gäste gaben sich aber zu keinem Zeitpunkt auf und zeigten im dritten Spielabschnitt wieder energische Gegenwehr. Bei den BR Volleys stieg die Fehlerquote und Herrsching war mehrfach im Block zur Stelle. Der „Geilste Club der Welt“ verbuchte so den

Fotos: Eckhard Herlet

verdienten Satzgewinn für sich (20:25). Nichts Gutes ließ der Start in den vierten Durchgang erwarten, als Marshall gleich zweimal in Serie knallhart weggeblockt wurde (1:5). Zwar gelang mit Russell und White am Aufschlag der Ausgleich und auch in Klein hatten die Berliner weiterhin ein oft unüberwindbares Bollwerk in der Mitte (10:10), aber Herrsching war in einer heißen Schlussphase des vierten Satzes einfach das bessere Team (25:27).

Tiebreak also und wieder riss der deutsche Nationalspieler Klein die Fans mit einem „Monsterblock“ von den Sitzen (4:1). Der Vorsprung hielt bis kurz vor dem Ziel (13:11). Dann versagten den favorisierten Hausherren jedoch endgültig die Nerven und als Schiedsrichterin Ute Fischer auf Anraten des zweiten Offiziellen ihre Entscheidung beim Herrschinger Matchball revidierte, brach verzögerter und zugleich grenzloser Jubel bei den Gästen aus (13:15).

Georg Klein konnte anschließend zwar stolz auf die eigene Leistung sein (sieben Blockpunkte). Ein Trost war das für den Mittelblocker dennoch nicht: „Wir haben nach schwerem Start Emotionen gezeigt,



gekämpft und den ersten Satz gedreht. Dann waren wir eigentlich ganz konstant, vergaben aber leider unsere Matchbälle und es kam zum Bruch. Uns hat das letzte Vertrauen gefehlt und im entscheidenden Moment haben wir die Angriffe nicht mehr durchgebracht. Das Pokal-Aus ist natürlich extrem hart. Trotzdem liegt der Fokus nun auf dem Ligaspiel gegen die AlpenVolleys, denn dort geht es um wichtige Punkte in der Bundesliga.“



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



WO ES NOCH  
JEDE MENGE SCHÖNE  
ECKEN GIBT.

#ZUMGLÜCKBERLINER  
LOTTO BERLIN IST STOLZER PARTNER DER BR VOLLEYS UND  
WÜNSCHT WEITERHIN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2017/18.

LOTTO®  
Berlin



Saison 2017/18



12 Paul Carroll



## Paul Carroll im Gespräch

# Ein Wiedersehen mit dem Ex-Club

Paul Carroll bestreitet seine nun schon siebte Saison im Trikot der BR Volleys und ist damit der aktuell dienstälteste Spieler im Aufgebot des Hauptstadtklubs. Nimmermüde ist der Australier in den großen Matches des Jahres zur Stelle und deshalb ein waschechter Crunchtime-Player. Diese Qualitäten sind in den kommenden Wochen besonders gefragt, wenn der Deutsche Meister nicht nur wieder national zurück in die Spur finden will, sondern im Dezember auch international angreifen möchte.

### Paul, was sind in all den Jahren die größten Veränderungen innerhalb des Teams – und auch des Vereins – für Dich?

Als ich hierher kam, haben wir begonnen, alle Spiele in der Max-Schmeling-Halle auszutragen. Das war ein wirklich wichtiger Schritt für den Club. Seitdem sind Spieler sowie Trainer gekommen und gegangen. Der Volleyballtempel ist in all den Jahren eine Konstante geblieben. Ich glaube, wir haben die beste Heimspielstätte im europäischen Vereinsvolleyball.

### Was war Dein bisher größter Sieg im BR Volleys Trikot, welches die größte Niederlage?

Der größte Sieg ist schwer zu wählen, vielleicht die erste Meisterschaft 2012 gegen Haching, als wir im fünften Satz des entscheidenden Spiels 12:14 zurücklagen. Wir gewannen vier Punkte in Folge und damit den ersten Titel nach langer Zeit. Die bitterste Niederlage war, als wir 2015 mit 2:1 in der Finalserie gegen Friedrichshafen vorn lagen und noch verloren. Es war gleichzeitig das einzige Jahr, in dem ich mit Berlin nicht Meister geworden bin.

### Wie fällt Dein Fazit zur diesjährigen Champions League Gruppe aus?

Wir haben eine schwere Gruppe erwischt. Wenn wir an die letztjährigen Leistungen in Europa anknüpfen können, sollten wir es ins Playoff-12 schaffen. Wenn wir befreit und selbstbewusst aufspielen, ist alles möglich. Dieselbe Einstellung müssen wir aber auch gegen jeden Gegner in der Bundesliga immer wieder aufs Neue an den Tag legen.

Foto Poster und Foto links oben: Daniel Isbrecht, Foto rechte Seite: Eckhard Herfet

### Du triffst auf Deinen langjährigen Trainer Mark Lebedew. Hast du eine besondere Verbindung zu ihm?

Natürlich. Wir hatten hier in Berlin vier sehr erfolgreiche Jahre zusammen. Ich habe mich unglaublich gefreut, dass er und sein neues Team Jastrzebski Wegiel uns zugelost wurden. Ich sehe ihn ja noch regelmäßig bei der Nationalmannschaft als meinen Trainer.

### Heute kommt Dein alter Verein Haching in neuem Gewand, nämlich als AlpenVolleys, in die Arena. Was erwartest Du von ihnen?

Innsbruck war über Jahre die beste Mannschaft in Österreich. Dass sie nun als AlpenVolleys in der Bundesliga starten, ist ein Faktor, warum die Liga stärker als je zuvor ist. Außerdem freue ich mich, dass Haching als Volleyball-Standort zurück ist. Schließlich habe ich an meine Zeit dort mit dem Pokalsieg 2011 besondere Erinnerungen. Ich sehe sie als absolute Bereicherung.

### Was würdest Du im Volleyball als allererstes verändern, wenn Du könntest?

Als ich im Sommer in Kalifornien war, habe ich unserem ehemaligen Spieler Paul Lotman in der AVP, der

höchsten Beachvolleyball-Liga in Amerika, zugesehen. Dort gab es eine Regel, die sich „freeze scoring“ nannte. Wenn ein Team Matchball hatte, änderte sich die Chance zu punkten für beide Mannschaften in den „Side-Out-Modus“. Du musst also sowohl im Aufschlag als auch der Annahme punkten, um das Match zu gewinnen. Das macht das Ende des Spiels noch spannender – ein für mich spannendes Modell.

### Zuletzt sahen die Fans im Social Web Dich mit Sohn Nolan entspannt auf der Couch sitzen. Kann man sich so einen Abend bei den Carrolls daheim vorstellen?

So ruhig, wie es auf dem Bild wirkt, ist es nicht ganz. Das ist eine typisch Szene nach dem Baden, wenn Nolan durch das Haus wuselt. Wir nennen das gern „Zoomies“. Das bezeichnet im Englischen eigentlich, wenn Hunde übermütig durch das Haus toben – ähnlich ist es bei Nolan (lacht).

### Zum Abschluss: Nenne drei Dinge, die für Dich typisch Berlin sind.

Da muss ich nicht lange überlegen: Currywurst, ungeduldige Autofahrer und Spätaufz.



**K.I.B. Autoservice GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung**

Blankenburger Straße 85 - 105 · 13156 Berlin

Telefon PKW 030 476 01 - 220 · Telefon NFZ 030 476 01 - 222

- ▶ PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- ▶ Wartung und Instandsetzung von PKW-, Transporter und LKW
- ▶ „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- ▶ Lack- und Karosserie-Zentrum
- ▶ Teile- und Zubehörverkauf
- ▶ Unfallinstandsetzung

# Hinter den Kulissen Endspurt im #Movember



Unübersehbar macht ein Großteil des BR Volleys Teams den November dieser Tage zum #Movember. Das „M“ steht dabei für Moustache, also Schnurrbart auf Englisch, und mit dem im Gesicht sammeln Georg Klein & Co Spenden für die Movember Fundation, eine Organisation, die sich der Männer-Gesundheit widmet. Im Fokus steht unter anderem die Prostata-Vorsorge.

Seit Anfang des Monats tragen zwei Drittel der Mannschaft unterschiedliche Schnurrbart-Varianten. Die schönsten Exemplare präsentieren Steven Marshall und Kyle Russel, aber auch Paul Carroll im Hulk-Hogan-Look oder Georg Klein als Tom-Selleck machen



Fotos: Conny Kurth

Einiges her. Noch bis Ende November kann online auf der Plattform [moteam.co/br-volleys](http://moteam.co/br-volleys) für die Aktion gespendet werden.

Die „MoBros“ freuen sich über jede Unterstützung: „Ich glaube, das ist eine schöne Sache, um auf humorvolle Weise Gutes zu tun. Wir haben diese Aktion schon bei meinem damaligen Verein in Düren gemacht und es kam sehr gut an. Hier in Berlin sind natürlich noch ganz andere Möglichkeiten, auf die Bedeutung dieses Themas aufmerksam zu machen. Ich hoffe, dass im Endspurt noch der ein oder andere Euro dazukommt“, ist Initiator Klein optimistisch.



## Champions League Der Ruf der Königsklasse



Für die BR Volleys ist das heutige Match bereits das letzte Heimspiel im Jahr 2017. Im Monat Dezember müssen die Hauptstädter noch viermal auswärts antreten, bevor es in den Kurzurlaub zum Jahreswechsel geht. Besonders fiebert man im Lager des Deutschen Meisters den ersten Begegnungen in der CEV Champions League entgegen, denn dort trifft man einmal mehr auf das Beste, was der europäische Volleyball zu bieten hat.

Die vom Berliner Ex-Trainer Mark Lebedew gecoachten Polen, Jastrzębski Węgiel, sind der erste Gradmesser in der Königsklasse. Nach der Reise in den Süden des Nachbarlandes – gespielt wird voraussichtlich am Nikolaustag (06. Dez) – geht es für die BR Volleys zwei Wochen später auf den langen Weg nach Kazan. Dort trifft man auf den russischen Titelverteidiger und Topfavoriten Zenit (21. Dez).

Im neuen Jahr kommen diese zwei Schwergewichte dann in den berüchtigten Volleyballtempel, doch zuvor steht der doppelte Vergleich mit dem vierten Gruppengegner aus Toulouse (FRA) an. Zwischen dem 16. und 18. Dez schlagen die Spacer's in der deutschen Hauptstadt auf, zwei Wochen später steigt das Rückspiel in Frankreich. Noch steht die finale Terminbestätigung seitens der CEV für die Spiele im neuen Jahr aus. Anfang Dezember beginnt der Ticketverkauf für die Champions-League-Duelle in der Max-Schmeling-Halle.



**Unsere Mannschaft:  
15.500 Teamplayer.  
Unser Spielfeld:  
892 km<sup>2</sup> Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere 15.500 Mitarbeiter gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. [www.vivantes.de](http://www.vivantes.de)

**Vivantes**

# Highlights aus dem Fanshop



Shirt „Skyline“ 19,95 €



Button 2,95 €



Shirt „Volleyballer“ 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Magnet 3,95 €



Halstuch „Stars“ 19,95 €



Meistershirt 2017 19,95 €



Loop „Heart“ 19,95 €

## Ass der Woche



Heimtrikot  
2017/2018  
64,95 €

Winter-  
mütze  
gratis  
dazu



Wintermütze gratis beim Kauf eines Trikots!

# WIR DRUCKEN für die, die sportlich anfeuern.

LASERLINE druckt sportlich. Bestellen Sie Klatschpappen als lautstarke Stimmungsmacher für Ihr nächstes Event.

[www.laser-line.de/sport](http://www.laser-line.de/sport)

### IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach  
Strategic Partner Management  
alexander.mach@laser-line.de





## präsentieren die Flying Steps mit Flying Illusion Die weltbeste urbane Tanzshow

Breakdance, Popping und Locking – die Berliner Tanzgruppe Flying Steps machte Urban Dance nicht nur in der deutschen Hauptstadt, sondern inzwischen weltweit populär. Gegründet wurden sie 1993 von Vartan Bassil und Kadir „Amigo“ Memis in einem Berliner Hinterhof. Nur ein Jahr später gewannen die kreativen Tänzer zum ersten Mal den International Battle of the Year (BOTY), drei weitere Breakdance-Weltmeistertitel folgten.

Inzwischen sind Flying Steps Entertainment mit über 35 erstklassigen Tänzern, 20 Jahren Erfahrung und 1.000 erfolgreichen Produktionen weltweiter Marktführer und erfolgreichstes Unternehmen in der Entwicklung von modernen individuellen Showkonzepten und urbanen Tanzshows.

Da den Flying Steps auch die Ausbildung und Nachwuchsförderung von jungen Tänzern wichtig ist, eröffneten sie 2007 in Kreuzberg die Flying Steps Academy – die heute mit 32 Dozenten die größte urbane Tanzschule Deutschlands ist. Auf 700 qm können kleine und große Urban-Dance Interessierte moderne Tanzstile erlernen. Das Programm reicht von Hip Hop und Breakdance, Popping und Locking, Afro House und zeitgenössischer Tanz bis hin zu Ballett.

Ein Dauerbrenner ist die 2010 uraufgeführte Tanzperformance „Red Bull Flying Bach“, die Breakdance und klassischen Tanz zu der Musik von Johann Sebastian Bachs „Wohltemperierten Klaviers“ kombiniert und bis heute mehr als eine halbe Million Zuschauer begeisterte. Seit 2011 tourt die Breakdance-Company mit dieser Inhouse-Produktion durch über 30 Länder und stand unter anderem im Burgtheater in Wien, im Teatro della Pergola in Florenz und in der Orchard Hall in Tokio auf der Bühne und wurde als erste Breakdance-Show mit dem ECHO Klassik Sonderpreis ausgezeichnet. 2014 folgte die Show „Red Bull Flying Illusion“, die ihre Premiere im Tempodrom in Berlin feierte. Diese



Fotos: Ruud Baan, Dirk Mathesius, Tomislav Moze, Red Bull Content

Show verwandelt mit atemberaubenden Performances die Frage von Gut und Böse in einem „Battle“ zwischen den „Flying Heroes“ und den „Dark Illusions“. Das Bühnenbild von Jeremias Böttcher schafft ein comicstriphafes Setting in einer futuristischen Stadt, in dem die Tänzer mit ihren eigenen Schatten kämpfen, die Zuschauer mit Illusionen in die Irre führen, auftauchen und wieder verschwinden. Die Tänzer interagieren mit den verblüffenden 3D-Projektionen des Berliner Künstlerkollektivs Pfadfinderei.

Vom 17. Mai bis zum 10. Juni 2018 treten die Flying Steps zu ihrem 25-jährigem Bestehen mit ihrer Show „Flying Illusion“ erstmalig im Theater am Potsdamer Platz auf. Einen Vorgeschmack auf diese Show gibt es beim heutigen Spiel.



### Flying Illusion

**Die weltbeste urbane Tanzshow  
mit den Flying Steps**

**17.05.2018 bis 10.06.2018**

**Berlin Theater am Potsdamer Platz**

Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, oder unter der **Ticket-Hotline 01806 – 57 00 99\*** sowie im Internet unter [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

\*20 Cent / Anruf, Mobilfunk 60 Cent / Anruf  
Änderungen vorbehalten



Alles, was Sie über den Bezirk wissen wollen, in einer Zeitung.  
Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat.  
40.000 Exemplare erhältlich an über 500 Vertriebsstellen im Bezirk.

**Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:  
Telefon 030 46 70 96 777 - anzeigen\_raz@laser-line.de**

**Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung**

Unabhängig. 14-täglich. Kostenfrei.

# Hier gibt's die Tickets!

## Ticketshop

Bestellen Sie Ihre Tickets komfortabel über das Internet unter [www.br-volleys.de/ticketshop](http://www.br-volleys.de/ticketshop). Mit der print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

## Tickethotline

Unter 01806 – 99 11 12\* können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem **per Post** zukommen lassen. \*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz

## Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

## Vorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch an allen **CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen**.



## Ticketpreise (im Vorverkauf)

	Standard	Ermäßigt	Champions League & VBL Playoffs
<b>Kategorie 3</b> Familie   fester Sitzplatz in Block F	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
<b>Kategorie 3</b> Fan   fester Sitzplatz in Block C	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
<b>Kategorie 2</b> freie Platzwahl in Block A, B, G-I, L-Y	16,00 €	13,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
<b>Kategorie 1</b> fester Sitzplatz in Block D, E, J, K	20,00 €	17,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)

**Wir machen das für Sie!**

Die Einladungsprofis unterstützen Sie im Einladungsmanagement Ihrer Veranstaltung. Durch die Kombination von digital und Print bekommt Ihr Event die Aufmerksamkeit, die es verdient. Rufen Sie uns an: 030 23095160

[www.einladungsprofis.de](http://www.einladungsprofis.de)

# Sponsoren & Förderer



PRIMA KLIMA REISEN





## Volley Mäxchen – Unsere Kinderseite Was ist eine Wildcard?

Heute treten die AlpenVolleys Haching gegen die BR Volleys an. Die AlpenVolleys sind ein deutsch-österreichischer Zusammenschluss der Volleyballvereine TSV Unterhaching und Hypo Tirol. Dass dieses Team überhaupt in der der Volleyball-Bundesliga antreten darf, verdankt es der sogenannten Wildcard.

Wildcard kommt aus dem Englischen und heißt soviel wie „Platzhalter“. Der Begriff wird in vielen Bereichen verwendet – in der Informatik, beim Pokerspielen, im Sport und manchmal auch in der Geschichte.

Im Sport bedeutet Wildcard Freilos bzw. Freistart für Sportler oder Mannschaften, die den Qualifizierungsanforderungen für einen Wettbewerb oder Liga nicht erfüllen. Wenn es in den Ligen noch freie Startplätze gibt – weil zum Beispiel die oder andere Mannschaft nicht mehr antritt – können die frei gewordenen Plätze von Teams mit einer Wildcard gefüllt werden. Am bekanntesten sind Wildcards im Basketball, Tennis und Radsport. Seit dieser Saison

ist erstmal auch im Volleyball eine Wildcard vergeben worden. Allerdings bekommt nicht jeder Verein eine Wildcard, sondern nur der, die Kriterien erfüllen. Dazu gehören unter anderem die Standortbedingungen, die Spielhalle und das Zuschauerpotenzial. Denn für Bundesliga-Spiele muss ein Verein unter anderem eine ausreichend große und entsprechend ausgestattete Heimspielstätte vorweisen. Dies bieten bei den AlpenVolleys gleich drei Arenen, zwei in Innsbruck und eine in Unterhaching.

### Rätsel-Mäxchen

Finde das fehlende Puzzleteil



Hallo  
liebe  
Kinder!

**INTERSPORT**  
OLYMPIA



Das erste Sporthaus Olympia wurde 1976 gegründet



# Ihr Sporthaus Nr.1 in Berlin & Brandenburg

**Alles  
für Deinen Sport.  
Alles für Dich.**



INTERSPORT OLYMPIA  
ist Partner der BR VOLLEYS.

BESUCHEN SIE UNS AUF  
FACEBOOK UND INSTAGRAM!



SPORTHAUS OLYMPIA · Inhaber Klaus Ott, e. Kfm., Johannisthaler Ch. 295-327, 12351 Berlin

FORUM STEGLITZ · Schloßstraße 1 // 12163 Berlin

GROPIUS PASSAGEN · Johannisth. Chaussee 295-327 // 12351 Berlin

WILMERSDORFER ARCADEN · Wilmersdorfer Straße 46 // 10627 Berlin

TEMPELHOFER HAFEN · Tempelhofer Damm 227 // 12099 Berlin

SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN · Schönehauser Allee 80 // 10439 Berlin

KAUF PARK EICHE · Landsberger Chaussee 17 // 16356 Ahrensfelde

POTSDAM · Brandenburger Straße 30/31 // 14467 Potsdam

BRANDENBURG a. d. Havel · Hauptstraße 7 // 14776 Brandenburg

[www.intersport-olympia.de](http://www.intersport-olympia.de)

**Aus Liebe zum Sport**

# Alle Heimspiele 2017/18 im Volleyballtempel Kein Heimspiel verpassen!

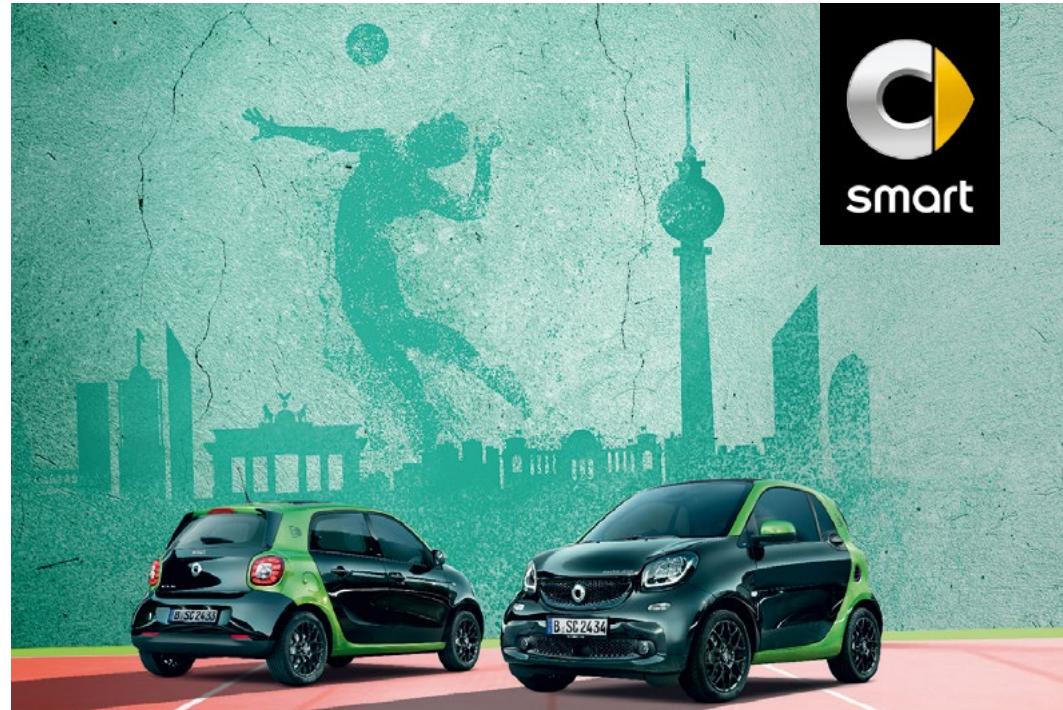
Datum	Tag	Uhrzeit	BR Volleys vs.	Ergebnis
18.10.17	Mi	19.30	 TSV Herrsching	3:1
01.11.17	Mi	19.30	 TV Rottenburg	3:0
08.11.17	Mi	19.30	 SWD powervolleys Düren	3:2
12.11.17	So	16.00	 SVG Lüneburg	3:1
25.11.17	Sa	18.30	 TSV Herrsching	2:3
29.11.17	Mi	19.00	 AlpenVolleys Haching	
14.01.18	So	16.00	 SWD powervolleys Düren	
17.01.18	Mi	19.30	 Spacer's Toulouse	
24.01.18	Mi	19.30	 VfB Friedrichshafen	
14.02.18	Mi	19.30	 Zenit Kazan	
17./18.02.18	Sa/So	18.30/14.30	 United Volleys Rhein-Main	
21.02.18	Mi	19.30	 Bergische Volleys	
28.02.18	Mi	19.30	 Jastrzebski Wegiel	
10./11.03.18	Sa/So	18.30/16.00	 Netzhoppers KW	
24./25.03.18	Sa/So	19.00/16.00	 Volleyball Bisons Bühl	
 DVV-Pokal		 CEV Champions League		

**Impressum**  
VOLLEY MAX  
Spieltagsmagazin der BR Volleys

**Herausgeber**  
SCC Volleyball Marketing GmbH  
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin  
Telefon: 030 - 48 82 56 70  
E-Mail: [info@br-volleys.de](mailto:info@br-volleys.de)  
Geschäftsführer: Kaweh Niroomand  
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Christof Bernier  
Foto Titelseite: Eckhard Herfet  
Foto Poster: Daniel Isbrecht

## Verlag

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH  
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770  
Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Maren Bucec  
Redaktion und Koordination:  
Anke Templiner / [redaktion\\_VOM@laser-line.de](mailto:redaktion_VOM@laser-line.de)  
Satz & Gestaltung: Daniel Isbrecht  
Anzeigen: Falko Hoffmann / [anzeigen\\_VOM@laser-line.de](mailto:anzeigen_VOM@laser-line.de)  
**Gesamtherstellung**  
LASERLINE Druckzentrum Berlin KG  
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · [www.laser-line.de](http://www.laser-line.de)  
**Idee und Konzeption**  
LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



## >> Aufschlag zur Elektromobilität!

Energiegeladen unterstützt das smart center Berlin seit 2012 das Team der Berlin Recycling Volleys, das mit jedem Spiel für ordentlich Spannung sorgt. Und spannend sind auch die neuen electric drive Modelle: komplett elektrisch, lokal emissionsfrei und mit genug Reichweite für alle täglichen Wege.



smart fortwo coupé electric drive*	
Kaufpreis <sup>1</sup>	18.436,97 €
Leasing-Sonderzahlung (=Anteil Umweltbonus Bund) <sup>2</sup>	2.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	19.560,00 €
Gesamtbetrag	9.632,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzins, gebunden p.a.	- 0,92%
Effektiver Jahreszins	- 0,92%
48 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à <sup>3</sup>	159,- €

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart

smart – eine Marke der Daimler AG.

### \*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100km: 12,9, CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 0

Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. | Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.

<sup>2</sup>2.000,- € Anzahlung, Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Der Umweltbonus vom Bund in Höhe von 2.000,00 € gilt für antragberechtigte Antragsteller, er endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch am 30.7.2019. | Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 1.10.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. | Abbildung zeigt Sonderausstattung. | Das Angebot gilt bei Bestellung bis 31.12.2017 und Lieferung bis 31.3.2018 und nur, solange der Vorrat reicht. | Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart



powered by  
**GASAG**



# BR Volleys | Fanstrom

## Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichern Sie sich mit jedem Sieg der BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga den Siegerbonus<sup>1</sup> und unterstützen Sie dabei die Nachwuchsarbeit<sup>2</sup>!  
Mit diesem Strom gewinnen alle!

[www.gasag.de/br-volleys](http://www.gasag.de/br-volleys)

Jetzt wechseln  
und Heimtrikot  
sichern!

<sup>1</sup> Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefer wird.

<sup>2</sup> Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.